



Interessante Touren und Steige rund um den Königssee

Berg- und Klettersteigwoche im Berchtesgadner Land Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen und Hagengebirge

Anspruchsvolle Bergtouren und Klettersteige
Schwierigkeitsgrad der Klettersteige: B, C, D

Termin: 29. August – 03. September 2021, Sonntag bis Freitag

Attraktive Gipfel, lange Genuss-Klettersteige und eine abwechslungsreiche Routenwahl in attraktiver Felsszenerie. Unsere Ziele bescheren uns ein herrliches Naturerlebnis und eindrucksvolle Ausblicke!

Die grandiose Berg- und Seekulisse wird bleibende Eindrücke hinterlassen.

Die Klettersteighighlights und die möglichen Bergtouren:

Grünstein Klettersteig mit drei Varianten zur Wahl (C, D und E), 700 HM. Die Diretissima über dem malerischen Königssee. Interessante Steige, wir können eine Route wählen und haben eine nette Hütte zum Einkehren. Gesamtzeit 5 Std.

Hochthron Klettersteig (C) auf den Berchtesgadener Hochthron, 1.972 m. Gesamtzeit ca. 6-8 Std. Sehr schöner und eindrucksvoller Sportklettersteig durch die Ostwand des Berchtesgadener Hochthrons. Der Steig wurde sehr elegant durch die steile Kalkwand gelegt und hat zahlreiche ausgesetzte Passagen - Gehstücke findet man fast keine.

Pidinger Klettersteig (C, D) auf den Hochstauen, 1.771 m, Abstieg über die Stoanenen Jaga, 1+ nach Urwies. Gesamtzeit ca. 6-8 Std. Abwechslungsreicher langer Klettersteig durch die Nordabstürze des Hochstauen.

Jenner Laxersteig KS + Schützensteig KS: 2 leichte Klettersteige mit herrlicher Aussicht auf den Königssee, die sich gut miteinander verbinden lassen.

Die Überschreitung des Hohen Göll, 2.522m, über Mannlgrat KS (B, C).

Mit dem Bus zum Kehlsteinhaus. Ab hier eine traumhafte Rundtour im Hagengebirge mit Klettersteigpassagen im Bereich B und C, 750 HM. Abstieg über den Schustersteig (A, B) zum Purtschellerhaus. Mittelschwerer Klettersteig, der einige ausgesetzte und sehr steile Passagen aufweist. Ungesichertes Gelände I+. In Verbindung mit dem weiteren Aufstieg zum Hohen Göll eine anspruchsvolle Tagestour und bietet immer wieder überraschende Passagen und tolle Ausblicke.

Die **Überschreitung des Wagendrischlhorns**, 2.257 m, ist ein Mix aus einer abwechslungsreichen Bergtour mit teilweise versicherten Stellen im B und C Bereich. Aufstieg über den Schafsteig und Abstieg über den Böselsteig. 1.400 HM

Die **Überschreitung** des **Hochkalter**, 2.606 m, zählt zu den großzügigsten Touren in den Berchtesgadener Alpen. 1.800 HM, 1+. Westlich des Watzmanns liegt das Kalter-Massiv mit der höchsten Erhebung, dem Hochkalter (2.607 m). Zwischen dem Hochkalter und der Blauesspitze liegt der nördlichste Gletscher der Ostalpen, der sogenannte Blaueisgletscher, oberhalb der herrlich gelegenen Blaueshütte, 1.650 m. Gesamtzeit ca. 8 Std.

Überschreitung der Schärtenspitze, 2.153 m, mit Klettersteig, B und 1+.

1.300 HM. Über die Blaueshütte auf die Schärtenspitze und Abstieg über die Ramsauer Hochalm zum Hintersee. Gesamtzeit ca. 8 Std.

Rinnkendlsteig: Mit dem Schiff am Königssee nach St. Bartolomäh und auf dem Rinnkendlsteig zur Kührintalm. Abstieg zur Weissen Wand und über die Grünsteinhütte zum Parkplatz. 1.000 HM

usw. die Auswahl ist groß!

Welche Steige wir auswählen, wird vor Ort entschieden. Es handelt sich um Klettersteige in den Schwierigkeitsgraden C und D. Programmänderung vorbehalten.

Leitung: Hermann Blasl

Anforderungen: Gute körperliche Verfassung, Berg- und Klettersteigerfahrung in den angegebenen Schwierigkeitsgraden, Trittsicherheit im „ausgesetzten“ Gelände und Schwindelfreiheit, ausreichend Kondition. Tagesleistung ist zwischen 5 und 8 Stunden.

Standort: Hotel Gebirgshäusl, Ramsauerstraße 106, 83483 Bischofswiesen

Treffpunkt: Sonntag, 29. August 2021 um 09:30 Uhr am Parkplatz Königssee (gebührenpflichtig). Anschließend Aufstieg zum Grünstein Klettersteig.

Preis: € 490,-- p. Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer 590,--

Inkludierte Leistungen: 5 x ÜF im DZ mit DU/WC, Tourenführung

Exkludierte Leistungen: etwaige Transfer- und Bergbahnfahrten

Ausrüstung: Klettergurt, normgerechtes Klettersteigset mit Klettersteigkarabiner, zusätzlich eine Bandschlinge genäht (120 cm Umfang) mit 1 HMS-Schraubkarabiner, Kletterhelm, Klettersteighandschuhe, klettersteigtaugliche Bergschuhe, Rucksack, Erste-Hilfe-Paket, Handy, Wind und Wetterschutz, Sonnenschutz.

Auch wichtig: Badesachen nicht vergessen, vielleicht geht sich ein erfrischendes Bad aus!

ACHTUNG: Ab Sommer 2017 neue Norm für Klettersteigsets!!! Siehe unten.

Alte KS-Sets: Laut Tests der DAV-Sicherheitsforschung weisen viele Klettersteigsets Mängel auf und können im Extremfall bei einem Sturz reißen. Alle Klettersteiggeher werden aufgefordert ihre Sets anhand der Internetseite des Setherstellers oder im Fachhandel zu überprüfen, ob ihre Sets abgelaufen oder von einer Rückrufaktion betroffen sind. Betroffene Sets dürfen nicht mehr verwendet werden!

Reisepass bzw. Personalausweis und e-card mitnehmen

Karten: Kompass Nr. 14, Berchtesgadener Land und Chiemgauer Alpen, 1:50.000

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per e-Mail zugesandt. Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Fotoveröffentlichung: Mit deiner Anmeldung zu dieser Veranstaltung stimmst du der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf **www.naturfreundelinz.at**.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich per e-Mail über **linz@naturfreunde.at** oder über unsere Homepage **www.naturfreundelinz.at** zu dieser Veranstaltung an.

Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, Barbara Trilsam, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2

Bürozeiten: Montag – Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. +43 732/667410-12, e-Mail: linz@naturfreunde.at

Auskünfte erhältst du auch beim Tourenführer:

Hermann Blasl, Mobil +43 676/6128624, hermann.blasl@naturfreunde.at

Anmeldeschluss: 23. Juli 2021 bzw. bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl.

Zahlung: Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 180,-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung ersuchen wir bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Bankverbindung: Naturfreunde Linz, RLB OÖ, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261, BIC RZOOAT2L, Verwendungszweck: KS Königssee/Berchtesgaden

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogebühren:

bis zum 90. Tag vor Reiseantritt	EUR 200,--
bis zum 04. Tag vor Reiseantritt	70 % vom gesamten Pauschalpreis
ab 03. Tag vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogebühr zur Gänze.

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Gerne helfen wir dir bei der Vermittlung der passenden Versicherung – Detailinformationen schicken wir dir bei Bedarf nach erfolgter Anmeldung zu.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Team Alpin

Hermann

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in unseren Programmen der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Neue Norm für Klettersteigsets

In den letzten Jahren kamen mehrere sicherheitstechnische Probleme bei Klettersteigsets zum Vorschein: für leichtgewichtige Personen konnte ein Sturz wegen des großen Fangstoßes schnell lebensgefährlich werden; elastische Lastarme wurden aufgrund der im Klettersteig unvermeidbaren Dauerbelastungen geschwächt; Alterungserscheinungen bei Klettersteigsets mit Reibungsbremsen konnten zur Lebensgefahr werden. Knoten in Lastarmen reduzierten teilweise die Bruchfestigkeit auf Werte unterhalb der Ansprechkraft der Bremse. Mehrere, teils umfangreiche Rückrufaktionen waren die Folge.

Mitte 2017 ist es nun so weit: die neue Klettersteigset-Norm EN 958 erlangt ihre Gültigkeit! Mit ihr werden Sicherheitslücken der alten Norm geschlossen.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

Der Fangstoß am Anfang des Bremsvorgangs ist in Zukunft deutlich niedriger als bei den älteren Sets. Die Sets werden nicht mehr mit nur 80 kg Sturzmasse getestet, sondern sowohl mit 40 kg als auch mit 120 kg. Die Sicherheit für Personen am unteren und oberen Rand dieses Gewichtsspektrums wird dadurch erhöht.

Um die Erfüllung dieser neuen Anforderungen zu ermöglichen, wurde die zulässige Bremslänge von 120cm auf 220 cm erhöht.

Ein neu eingeführter Zyklustest für elastische Lastarme stellt sicher, dass diese auch nach vielen Einsatzstunden noch ausreichend Festigkeit aufweisen.

Elastische Lastarme müssen eine Mindestfestigkeit von 12 kN aufweisen.

Nicht-elastische Lastarme müssen eine Mindestfestigkeit von 15 kN aufweisen.

Ein neu eingeführter Nässetest stellt einen ausreichend niedrigen Fangstoß - auch bei Nässe - sicher. Die Ansprechkraft der Sets muss über 1,3 kN liegen.

Die neuen Klettersteigsets sind etwas größer und schwerer als die bisherigen Sets

Was bedeutet das für Klettersteiggeher bzw. für den Kauf eines neuen Klettersteigsets?

Klettersteigsets, die nach der bisher gültigen Norm geprüft wurden, und die sich bereits im Handel befinden, werden noch für einige Zeit auf dem Markt erhältlich sein. Es ist noch unklar wie lange auch die „alte“ Norm Gültigkeit hat.

Für Personen im unteren Gewichtsbereich zwischen 40 kg und 60 kg empfiehlt es sich ein Klettersteigset nach der neuen Norm EN 958 zu verwenden. Dasselbe gilt für Personen über 100 kg. Für Personen im Gewichtsbereich zwischen ca. 60 kg und ca. 100 kg hat die Änderung der Norm keine große Auswirkung und es bieten auch Klettersteigsets, die nach der alten Fassung der EN 958 zertifiziert wurden, ausreichend Schutz.

Personen unter 40 und über 120 kg sollten mit Seil gesichert werden.

Was passiert mit den alten Klettersteigsets?

Klettersteigsets, die nach der alten Fassung der EN 958 zertifiziert wurden, können unter oben angeführten Umständen auch weiterhin verwendet werden. Vor allem für Personen am unteren bzw. oberen Rand des Gewichtsspektrums sind sie allerdings nicht mehr zu empfehlen! Folgende Fragen müssen unbedingt geklärt sein, bevor ein altes Klettersteigset weiterhin verwendet wird:

Hat mein Set die Lebensdauerangabe des Herstellers noch nicht überschritten?

Ist mein Set noch in einem guten Zustand?

Ist das Klettersteigset in den letzten Jahren sicher nicht von einem Rückruf betroffen? (Sammlung DAV Sicherheitsforschung <http://www.alpenverein.de/Bergsport/Sicherheit/Rueckruf-Klettersteigsets/>)

Nur wenn diese Fragen bejaht werden können, darf das Klettersteigset weiterhin verwendet werden!

Quelle: DAV Sicherheitsforschung / Kuratorium für Alpine Sicherheit / Petzl

Stand: Mai 2017